

Vorträge.

Fr. v. Hauer. Vorlage des ersten im Druck vollendeten Blattes der geologischen und Gruben-Revierkarte von Teplitz-Dux-Bilin. Herausgegeben von H. Wolf.

Aus Veranlassung der bekannten, im ersten Frühjahre eingetretenen Ereignisse in Teplitz und in den Gruben des Osseg-Duxer-Revieres hatte Herr Bergrath H. Wolf es unternommen, eine genaue Aufnahme der oberflächlich und durch die zahlreichen Grubenbaue aufgeschlossenen geologischen Verhältnisse durchzuführen, und die Ergebnisse seiner Arbeit auf einer Grubenrevierkarte zur Darstellung zu bringen. Auf das Freundlichste von vielen Seiten unterstützt, gelang es ihm, das Werk nicht nur im Laufe des Sommers zur Vollendung zu bringen, sondern auch die Veröffentlichung desselben in Angriff zu nehmen. Die herauszugebende Karte, von welcher das erste Blatt (Nr. 8 Brüx) vorliegt, wird in dem Massstabe von 1 : 10000 in Farbendruck ausgeführt; sie umfasst 16 Blätter, davon 3 Profiltafeln und ein Titelblatt, von je 55 Centim. Höhe und 70 Centimeter Breite. Als Wandkarte zusammengestellt deckt sie somit eine Fläche von mehr als 9 Quadratmeter.

Ausser dem topographischen Detail, welches nach den neuesten Aufnahmen des k. k. militärisch-geographischen Institutes richtig gestellt ist, dann den Höhengschichtenlinien und dem geologischen Colorit finden sich verzeichnet: die Werksgebäude, die Haupt-, Schlepp- und Grubeneisenbahnen, die Schächte und Bohrpunkte mit Angabe der Tiefenlage und der Mächtigkeit des Flötzes, die aufgefahrenen Strecken, das abgebaute Feld und die Maassengrenzen, das Streichen und Verflächen, die Verwerfungen und anderweitigen Störungen, das muthmassliche Muldentiefste und das Ausgehende der Kohle, die Schutzrayons und Reservatfelder, die Revieramtsgrenzen und so weiter.

Ich muss es dem Verfasser selbst überlassen, seinerzeit jenen Behörden, Corporationen und Privatpersonen, welche das Unternehmen durch geistige und materielle Mittel freundlichst förderten, seinen Dank auszusprechen.

Als sehr erfreulich will ich es nur bezeichnen, dass auch der bergmännische Verein in Teplitz dem Werke seine lebhafteste Theilnahme zuwendet und eine Ausdehnung desselben einerseits bis Aussig, andererseits bis an das Ende des Beckens bei Kaaden in Aussicht genommen hat. Die Zahl der auszugebenden Blätter würde dann von 16 auf 60—70 steigen.

Nicht unterlassen darf ich es aber, schliesslich dem Verfasser des Werkes selbst, Herrn Bergrath Wolf den besten Dank und die vollste Anerkennung auszusprechen für seine mit seltener Selbstlosigkeit durchgeführte Arbeit, deren hoher, wissenschaftlicher und praktischer Werth unverkennbar ist.

A. Bittner. Vorlage der geologischen Uebersichtskarte der Hercegovina und der südlichsten Theile von Bosnien.

Auf dieser Karte konnten ausgeschieden werden: 1. Gebiet des paläozoischen Thonschiefers und Kalks. 2. Rothe Sandsteine und